Letzte Telegramme.

Berlin, 30. Aug. Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe ist heute früh hier eingetroffen.

Berlin, 30. Aug. Nach einer amtlichen Depesche aus Kamerun wurde der Häuptling Ngilla, der sich bisher der deutschen Herrschaft nicht fügen wollte, durch den Stationschef von Yaunde, Prem.-Lieut. Stepnik, besiegt und hat um Frieden gebeten.

Neufahrwasser, 30. Aug. 9½ Uhr vormittags. Die Flotte ist soeben von hier in See gegangen.

Wien, 29. Aug. In Dürnstein bei Krems ertranken gestern nachmittag drei junge Mädchen, die sich auf einer Kahnfahrt auf der Donau vergnügten, angesichts einer hundertköpfigen Menschenmenge.

Beim Zusammenstoß ihres Fiakers mit der Dampftramway wurde bei Perchtoldsdorf eine Frau von letzterer völlig zermalmt, während ihre Tochter und der Kutscher schwere Verletzungen erlitten.

Ermordet durch einen tiefen Stich in den Nacken wurde bei Ober-Hollabrunn ein 16jähriger Bäckerlehrling aufgefunden.

Oedenburg, 30. Aug. Der herrschaftliche Förster Koloszar erschoß in Kövesd, im gräflich Szechenyi'schen Revier, einen ihn angreifenden Raubschützen.

Budapest, 29. Aug. Die ungarische Regierung hat für den Ankauf von Werken ungarischer Künstler, die an der pariser Weltausstellung theilnehmen werden, 100,000 Gulden angewiesen.

Stockholm, 30. Aug. Die im Jahre 1897 für die Ausdehnung der Befestigungsanlagen ernannte schwedische Regierungskommission schlägt in ihrem nunmehr erstatteten Berichte vor, 21 Millionen Kronen zu verwenden, um eine Festung bei Boden in Norrland zu errichten, Gothenburg von der Seeseite zu befestigen und die Befestigungen bei Stockholm, Karlskrona, Karsborg und auf der Insel Gotland zu vervollständigen.

London, 30. Aug. Die „Times" meldet aus Manila vom 29. d.: Hervorragende Kaufleute unterzeichneten eine Denkschrift an Lord Salisbury, in der dieser gebeten wird, seinen Einfluß geltend zu machen, um zu verhindern, daß die Spanier die Souveränetät auf den Philippinen zurückgewinnen.

Dasselbe Blatt meldet aus New York vom 29. d.: Es herrsche die Meinung vor, daß in Bezug auf die Quebec-Konferenz sich die Verhandlungen nicht ganz glatt abwickeln werden, weil Mac Kinley die Absicht habe, den in dem Protokoll über die gegenseitigen Zollkonzessionen niedergelegten Ideen keine Folge zu geben.

Aus Johannisburg meldet die „Times," daß dort die schnelle Ausbreitung der Pocken große Besorgniß errege.

Madrid, 29. Aug. Der Ministerrath hat noch keine Entscheidung hinsichtlich der Ernennung der Kommissare für die Friedensverhandlungen getroffen; die Minister des Auswärtigen, der Justiz und der Kolonien wurden zu Berichterstattern über den Gesetzentwurf ernannt, welcher zur Einleitung von Friedensverhandlungen ermächtigt.

Rostow (am Don), 30. Aug. Eine große Feuersbrunst wüthete in der hiesigen Papierfabrik von Patschenko; der Schaden wird auf 200,000 Rubel geschätzt. Ferner entstand in einer Mehlmühle ein erhebliches Schadenfeuer, das eine Kartonfabrik, sowie mehrere Waarenlager, industrielle Etablissements und Wohnhäuser zerstörte.

Pretoria, 29. Aug. Der Volksraad beschloß, das gegenwärtige System der freiwilligen Miliz abzuschaffen, und begann über die Zweckmäßigkeit der Emission einer Staatsanleihe zu verhandeln.

Kapstadt, 29. Aug. Bisher sind die Ergebnisse aus 68 Wahlbezirken bekannt. Es wurden gewählt 34 Mitglieder des Afrikanderbonds, 33 Mitglieder der Fortschrittspartei und ein Wilder.

Yokohama, 30. Aug. Gutem Vernehmen nach hat die Regierung beschlossen, den neuen Tarif am 1. Jan. 1899 in Kraft treten zu lassen.

Auckland, 30. Aug. Das „Reuter'sche Bureau" meldet: König Malietoa auf Samoa ist am 22. Aug. am typhösen Fieber gestorben. Der deutsche, englische und amerikanische Konsul, der Oberrichter und der Vorsitzende des Munizipalrathes von Apia führen die Regierungsgeschäfte bis zur Wahl eines Nachfolgers.

Der russische Abrüstungsvorschlag.

Hamburg, 30. Aug. Der „Hamb. Korr." bringt folgendes Telegramm aus Petersburg: Der Gedankenaustausch zwischen den Kaisern Wilhelm und Nicolaus über die Herstellung eines dauernden friedlichen Zustandes hat die Identität der Wünsche beider Monarchen festgestellt.

Berlin, 30. Aug. Der „Vorwärts" sieht in dem Erlaß des Kaisers von Rußland einen schlauen Trick der russischen Diplomatie. In längerer Auseinandersetzung weist er auf den Rußland in Asien drohenden Konflikt mit England, auf die ungeheueren Rüstungen des Zarenreiches, den kürzlichen Depeschenwechsel zwischen Faure und Zar Nicolaus anläßlich des Jahrestages von Kronstadt, welchen er als erneute „Erinnerung" an das zwischen Frankreich und Rußland bestehende Schutz- und Trutzbündniß auffaßt, auf die Bestrebungen Ferdinands von Bulgarien, die auf einen Balkanbund unter russischem Protektorat abzielten, sowie auf die bedenklichen Truppenanhäufungen an der deutsch-österreichischen Grenze hin und resümirt, daß das bis an die Zähne bewaffnete Reich des Zaren den gar nicht zu umgehenden Kampf für seine Weltherrschaft nur so lange hinauszuschieben bemüht sei, bis es auch zur See England durch Vermehrung seiner Flotte und den Ausbau seiner asiatischen Eisenbahnnetze einigermaßen gewachsen sein würde. Gleichwie Napoleon III. spiele es sich, während es zum Kriege rüste, als Hort des Friedens auf. Die Forderungen der Sozialdemokratie, die auf dasselbe gerichtet gewesen wären, seien verächtlich als Utopie bezeichnet worden, einer Einladung des Zaren zum „Friedenskongreß" müsse man, wenn auch zähneknirschend über die Perfidie der russischen Diplomatie, Folge leisten. Der „Vorwärts" schließt mit den Worten: „Wir sehen in dem Erlasse des Zaren nichts anderes als die Andeutung, daß die Kriegsgefahr so groß und so nahe ist, wie seit Jahrzehnten nicht. Als der Anbruch einer Periode fürchterlichen Blutvergießens und nicht als der Beginn einer Aera ewigen Friedens erscheint uns das Manifest des russischen Despoten.

Budapest, 29. Aug. Der „Pester Lloyd" sagt in einer Besprechung der Kundgebung im russischen „Regierungsboten": Von Rußland ist eine Initiative von ganz außerordentlicher Bedeutung und Tragweite ausgegangen. Der Zar hat den Zusammentritt einer europäischen Abrüstungskonferenz angeregt. Der Vorschlag, für dessen Begründung man nicht viele Worte zu verlieren braucht, da ja der bewaffnete Friede mit seinen ungeheuren, stetig wachsenden Lasten am eindringlichsten für ihn spricht, bildet an sich ein rühmliches Zeugniß für die hochherzige Gesinnung des Kaisers von Rußland. Kaum ein anderer Souverän konnte, gleich ihm, völlig frei von der Besorgniß, daß seine Absichten mißdeutet werden möchten, die Propaganda für seine großartige Idee auf den Boden praktischer Politik stellen. Dem mächtigen Rußland, dem schwerlich von irgend einer Seite ein Angriffskrieg droht, wird nicht imputirt werden können, daß seine Initiative auf eine Anwandlung von Schwächegefühl zurückzuführen ist, vielmehr ist die Vorstellung in der Oeffentlichkeit noch nicht erschüttert worden, daß die expansive Tendenz von der internationalen Politik Rußlands unzertrennlich sei. Wenn nun diese Macht mit ihrer vollen Autorität für Herstellung europäischer Friedensgarantien, welche die in den Friedens-Bündnissen enthaltenen noch überwiegen sollen, und für Verminderung und Begrenzung der militärischen Rüstungen eintritt, so ist dies nicht nur im hohen Grade dankenswerth, sondern zeigt auch, daß bisher ins Reich der Träume verwiesene Ideen mindestens spruchreif geworden sind.

Paris, 30. Aug. Nach dem „Eclair" wird sich der Ministerrath mit dem Rundschreiben Murawjews beschäftigen. Drumond kündigt an, er werde sofort nach dem Zusammentritt der Kammern über die auswärtige Politik interpelliren.

Die Blätter besprechen auch heute noch den russischen Vorschlag. Fast alle erklären, Frankreich müsse dem Zusammentritt der Konferenz zustimmen; viele meinen jedoch, dem Abrüstungsprojekt müsse eine Umgestaltung der Karte Europas vorangehen. Der „Matin" bemerkt, dies sei eine Utopie, folglich sei es auch die Abrüstung. Der „Gaulois" meint: Zwei Fragen müßten vorher geregelt werden, die elsässische und die ägyptische.

Der „Temps" schreibt: Frankreich begrüßt die Initiative seines Verbündeten sympathisch, aber es darf sein moralisches Erbe nicht aufgeben, wenn es nicht auf seine Existenzberechtigung verzichten will. Nicht nur der Selbsterhaltungstrieb zwingt Frankreich, an die Abrüstungsfrage mit Reserve und Bedenken heranzugehen. Es dürften auch die s. Z. im Depeschenwechsel zwischen dem Kaiser von Rußland und dem Präsidenten Faure gewechselten Worte: „Recht und Gerechtigkeit" nicht vergessen werden, die im Jahre 1871 in bisher nicht gut gemachter Weise verletzt wurden. So lange diese Rechtsverletzung nicht ausgelöscht sei, dürfte Frankreich der Durchführung der von Murawjeff angerufenen Grundsätze nur dann zustimmen, wenn es Genugthuung für die Vergangenheit sich gesichert habe.

London, 30. Aug. Die „Times" schreibt: Wenn Frankreich sich dem vorgeschlagenen Abkommen gegen das Anwachsen der Rüstungen nicht anschließt, so muß auch Deutschland fortfahren zu rüsten. Solange diese beiden Mächte einander gegenüberstehen, ist es müßig, sich Gedanken über Verwirklichung des allgemeinen Friedens hinzugeben. Es ist unmöglich, daß die That des russischen Kaisers die Zweifel, die in der letzten Zeit in Frankreich wegen der praktischen Vortheile des russischen Bündnisses auftauchten, erheblich steigern könnte.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 30. August.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,90G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00G
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890. .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,15G
Naumburger 3½%	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	90,00G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Halle-Hettstedter 3½% Oblig. .	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	99,00G
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Cröllw.A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
F.Zimmermann&Co.Masch. 4% H.A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Hall.Akt.-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	102,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	1897/98	6	1.4. u. 1.10.	4	— —
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,50G
Sächs.-Thür.Braunk.V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,50B
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 5% Schuldv. rückz. à 103% . .	—	—	1.1. u. 1.7.	5	104,00B
Hallesche Bankvereins-Aktien .	1897	7⅔	1.1.	5	157,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1897	—	1.1.	4	65,00B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . .	1896/97	12½	1.7.	5	— —
Cröllwitz.Aktien-Papierfabrik-Akt.	1896/97	24	1.7.	4	298,00B
Dörstew.-Rattmannsd.Braunk.I.-A.	1897/98	3	1.7.	4	80,00G
EilenburgerKattun-Manufakt.-Akt.	1897/98	2	1.6.	4	78,00G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1897/98	5	1.10.	4	60,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1896/97	6⅔	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt.Eisenb.-Akt. Lit.A.	1897/98	3½	1.4.	3½	100,25B
[1]) HallescheAkt.-Bierbrauerei-Akt.	1896/97	5½	1.10.	4	106,00B
[2]) HallescheMaschinenfabrik-Aktien	1897	35	1.1.	4	440,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1897	1	1.1.	3½	— —
Hildebrand'sche Mühlenwerke-Akt.	1896/97	11½	1.7.	4	194,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1897/98	6	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1897	10	1.1.	4	— —
Landsberg. Malzfabrik-Aktien .	1896/97	13	1.7.	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1897/98	18	1.4.	4	225,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien .	1896/97	6	1.9.	4	136,00G
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1896/97	8	1.9.	4	128,50G
Packhofs-Aktien	1896	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1897/98	12	1.4.	4	— —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1897	7½	1.1.	4	138,00G
Sächs.-Thür.Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1897	7½	1.1.	5	— —
Waldauer BraunkohlenSt.-Aktien	1897/98	7	1.4.	4	139,00B
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1897/98	18	1.4.	4	250,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1896/97	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. Akt.	1897/98	6⅔	1.4.	4	116,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1896/97	5½	1.10.	4	123,50G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1897	20M	„		240,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

[1]) Junge 102 B [2]) Junge —.

Berliner Börse vom 30. August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Anregung, die gestern der Börse durch die Friedenskundgebung gegeben war, hat sich nicht als nachhaltig erwiesen. Nachdem die Blätterstimmen aus den verschiedenen Ländern, namentlich aus Frankreich, vorliegen, ist man in Börsenkreisen sehr zweifelhaft geworden, ob überhaupt etwas für die Erhaltung des Friedens aus dem russischen Vorschlage sich ergeben wird. Diese ernüchternde Auffassung trat in einer Abspannung auf allen Märkten zutage; überall war Realisirungslust vorherrschend, die auf den Kursstand abschwächend wirkte, da neue Anregung für die Kauflust nicht vorlag. Man glaubt, dass spekulative Kreise meist à la Hausse engagirt, da die Betheiligung am Börsenbetriebe seitens Aussenstehender nur gering ist. Ausser Bankaktien erfuhren heute Industriewerthe einen stärkeren Rückgang; Northern-Aktien lagen auf New York schwach, dagegen konnten sich deutsche Bahnen vorübergehend auf Rückkäufe bessern. Im späteren Verlaufe besserte sich die Tendenz, namentlich auf dem Bankenmarkte; besonders Kreditaktien, wie es hiess, auf Wiener Rechnung. Die gestrigen Schlusskurse wurden jedoch nicht voll wieder erreicht.

Kursnotirungen

vom

30. Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten . . .	20,38bz
Französische Noten	80,90bz
Italienische „	75,30bz
Oesterreichische „	170,05bz
Russische „	216,70bz
Schweizer „	80,65bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,30G
do. do.	3	94,75G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,25G
do. do.	3	95,50B
Staats-Schuldscheine	3½	99,90bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,10G
do. do.	3	90,30bz
Sächsische Rente . .	3	92,80bzG
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	— —
Hamburger Rente . .	3½	104,60bzG

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	103,40G
Italienische Rente . .	4	92,90B
Lissb.St.-Anl.86,I u.II	4	65,40G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	— —
do. do. (1890) . . .	6	99,40B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,50B
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4⅕	— —
do. Silber-Rente	4⅕	101,40G
Port- Staats-Anl.88-89	frc.Z.	32,00bzG
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	95,50G
Rumän. fund.	5	— —
do. amort. . . .	5	100,25G
do. do. 1891 .	4	92,90bz
Russ. kons. 1880 85er	4	102,80bzG
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,25bzB
do. Rente	4	59,50bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	102,50bzG
do. do. 500	4	102,50G
do. do. 100	4	102,90bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,90bz
Spanier Ext. 12,000	4	40,80bzG
do. do. 2000 u. 1000	4	43,25bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	7	179,60bz
Lübeck-Büchen . . .	7½	170,25bz
Marienburg Mlawkaw	2½	89,75bz
Ostpreuss. Südbahn	2	95,75bz
Ital. Meridionalbahn .	6⅔	133,00bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5	97,60bzG
Canada Pacific . . .	4	82,60bzG
Transvaalbahn-Akt. .	13	209,25bz
Northern pref.	4	76,20bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,65B
London. . . .	1 Lstrl.	8 T.	20,40bzP
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80G
Wien	100 Fl.	8 T.	169,90bz
Schweiz . . .	100 Fr.	10 T.	80,50bz
Ital. Plätze . .	100 Lire	10 T.	75,15bzB
Petersburg . .	100 Sr.	3 M.	216,15bz

Privat-Diskont: 3¼.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	168,00
Berliner Bank	6½	117,20
Breslauer Disk.-Bank	7	119,70
do. Wechsl.-Bank	5¾	111,30
Darmstädter	8	153,00
Dessauer Landesbank	7½	143,25
Deutsche Bank . . .	10	201,80
do. Genossenschaftsb.	6	118,70
Diskonto-Kommandit	10	202,30
Dresdener Bank . .	9	162,70
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,50
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,30
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,30
Maklerbank	7	111,25
MeiningerHypothekb.	6½	134,30
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,75
Nationalb. f. Deutschl.	8½	147,80
Oesterreich. Kredit .	10⅝	226,60
Preuss. Boden-Kredit	7	140,10
do. Centr.-Bod.-K.	9	171,00
Reichsbank	7,92	165,00
Russische Bank. . . .	8	— —
Sächsische Bank . .	6½	133,00
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,50
Schlesisch. Bank-Ver.	7	151,60

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	245,00bz
do. Br. Patzenhofer	12	258,50bz
do. do. Schultheiss	16	292,50bzG
Allg. Elektr.-Ges. . .	15	274,00bz
Anglo-Kont. Guano .	0	79,00bzG
Anhalter Kohlen . .	6	111,80bz
Berl. Elektrizit.-W. .	12½	320,25bz
Bochumer Gussstahl .	15	222,80bzG
Buckauer Chem. Fabr.	0	96,90bz
Butzke, Metallindustr.	5	146,25bzG
Cröllwitzer Papier . .	24	297,10bzG
Dannenbaum	4½	111,80bzG
Donnersmarckhütte .	10	181,10bz
Dortm. Union Vorz.-A.	5	99,80bz
Dynamit Trust	12	172,25G
Eilenb. Kattun . . .	2	— —
Eintracht, Braunk.-B.	10	161,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	191,60bz
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	167,60bzG
Gladbacher Spinnerei	8	170,10G
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	117,60bz
Greppiner Werke . .	5½	108,50G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	332,00B
Hallesche Maschinen	35	442,00G
Hamburg. Packetfahrt	8	123,40bzG
Harpener Bergbau . .	8	179,20bz
Hartmann, Sächs. M.	10	187,20bzG
Heinrichshall	6	129,00G
Hibernia & Shamrock	12	196,00bzB
Hildebrand Mühlen .	11½	193,75B
Hörder-Hütten konv.	0	115,00B
do. St.-Prior.-A.	11	158,70bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,10G
Kette Dampfschifff. .	2	74,00bzG
König-Wilh. konv. .	15	236,90bz
do. 5% St.-Pr. .	20	235,10bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	116,10bzG
Lauchhammer konv.	15	184,50bz
Laurahütte	10	210,50bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	210,25G
Leopoldshall chem. F.	4	93,90bzG
Massen Bergwerk . .	4	146,00bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	115,90bz
Norddeutscher Lloyd	5	113,25G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	116,90bz
do. Eisen-Industrie	9	147,80bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	182,40bz
Pluto, Bergwerk . . .	20	343,50bzG
do. do. konv.	20	343,50bzG
Pomm. Masch. konv.	9	142,30bz
Rheinisch. Metallw. F.	6	210,25bzG
Riebeck Montanwerke	12	206,00G
Rositzer Kohlen . . .	13	201,50G
do. Zuckerraffin.	14	167,75bz
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	140,25G
do. St.-Pr.	7½	144,00G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	167,75G
Stettiner Cem. Bredow	9	1 7,00B
Stollberger Zink, Akt.	3	77,90bz
do. do. St.-Pr.	8	148,50bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	126,25bzG
do. do. Vorz.-A.	10	134,75bz
Westeregeln Alkali .	13	201,25G
Zeitzer Maschinen . .	20	314,75G

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: befestigt.

Russische Noten	216,50	Marienburger	90,10
Oesterr. Creditaktien	226,50	Ostpreussen	96,00
„ Staatsb.-Aktien . .	152,60	Warschau-Wiener	193,75
„ Südbahn-Aktien . .	33,10	Dynamit-Trust-Akt. . . .	173,25
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	223,00
Berl. Handelsges.	168,25	Dortmunder Union	99,90
Deutsche Bank	202,25	Laurahütte	210,60
Dresdner Bank	162,50	Gelsenkirchen	191,75
Darmst. Bank	153,25	Harpener	178,90
Diskonto-Kommandit . . .	202,60	Hibernia	195,90
Nationalb. f. Deutschl. . .	147,90	Nordd. Lloyd	113,20
Gotthardbahn	144,10	Packetfahrt	123,40

Berlin, 30. Aug. (Offizielle Notirung.) Spiritus 50er —,— M. Umsatz —,— L. 70er 53,50 M. Umsatz: 30,000 Liter.

Zucker.

Magdeburg, 30. Aug. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,05—8,50. Ruhig. Brodraffinade I. 24,25. Brodraffinade II. 24,00. Gem. Raffinade mit Fass 23,75—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,12½ bis 23,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 9,50 Gd., 9,55 Br., per September 9,47½ bez., 9,50 Br., per Oktober 9,52½ Gd., 9,55 Br., per November-Dezember 9,55 Gd., 9,57½ Br., per Januar-März 9,72½ Gd., 9,77½ Br. Ruhig.

Hamburg, 30. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per August 9,47½, per September 9,50, per Oktober 9,55, per Dez. 9,60, per März 9,82½, per Mai 9,90. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

* Liverpool, 29. Aug. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 2000 B. davon für Spekulation und Export 300 B. Willig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Aug.-Sept 3 13/64 Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 3 10/64—3 11/64 Käuferpreis, Okt.-Nov. 3 9/64 Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 3 8/64—3 9/64 do., Dez.-Jan. 3 8/64—3 9/64 do., Jan.-Febr. 3 8/64—3 9/64 Käuferpreis, Febr.-März 3 9/64 do., März-April 3 10/64 Verkäuferpreis, April-Mai 3 10/64—3 11/64 Käuferpreis, Mai-Juni 3 11/64—3 12/64 d. Werth.

Hülsenfrüchte.

Wien, 29 Aug. Mais per Sept.-Okt. 5,29 Gd., 5,31 Br.

New York, 29. Aug. Visible Supply an Weizen 5,927,000 Bushels, do., an Mais 16,520,000 Bushels.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 30. Aug. Kahn 2557 Sr. Krüger Strm. Hunger mit Oel von Hamburg. Kahn 4412 Sr. Aug. Leopold mit Petroleum von Hamburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980830040/fragment/page=0001
DFG

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen unentgeltlich angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen am demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Giesgauth, Gr. Brauhausstr. 14 (Gr. Berlin), Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor, Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenogr., Schönschreiben, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Ein Reisender wird für eine Cigarren-Fabrik gesucht. Schriftliche Offerten mit Zeugnißabschriften unt. **P. 2395** an die Exped. d. Ztg.

Tücht. Provisionsreisende gesucht. **Huger,** Reilstraße 3.

5—10 tücht. Reisende für Bismarck-Reisef fort gesucht **Trotha,** Lindenstraße 11.

Junger Kaufmann wird sofort zur Aushilfe für 1 bis 2 Monate für das Lager gesucht. Meldungen unter **A. 1. 9320** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle. b

Für mein Colonialwaaren-Geschäft, Futterartikel- und Düngemittelhandlung suche per sofort einen jüngeren Commis oder Volontär. Offerten unter **Z. V. 5618** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. a

Junger Mann mit guter Handschrift, welcher sich als Schreiber auszubilden wünscht, kann sofort eintreten. Meldung mit selbstgeschriebenem Lebenslauf **Buchererstraße 8, II.**

Stellung erhalten junge Leute nach Ausbildung in meiner Anstalt als landw. Buchhalter und Amtssecretair. Honorar mäßig. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a. S., Schillerstraße 20.

Betriebsaufseher für größeren Braunkohlenbetrieb gesucht. Zu melden mit Zeugnißabschriften und Angabe bisheriger Thätigkeit sofort sub **A. U. 356** durch **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Tücht. Barbiergehilfen sucht sofort **H. Eder,** Eisleben.

Junger Barbiergehilfe, ordentlich, gesucht **Giebichenstein,** Reilstraße 110. Fr. Murrl.

Buchbindergehilfe sofort gesucht. Solcher, der an der Vergoldepresse bereits gearbeitet und im Schnittemachen erfahren, wird bevorzugt. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Falk & Noack,** Grünstraße 29. a

Installateur auf Gas und Wasser sofort gesucht. **Gustav Forberg,** Barfüßerstr. 17.

Schlosser und Dreher sucht **Alw. Taag.**

Tüchtiger Hufschmied selbständiger Arbeiter, in 20er Jahren, wird gesucht. Näheres unter Chiffre **Z. 048** durch die Exped. d. Ztg.

Schmiedegesellen sucht sofort **Lorenz,** Oberzitzdorf bei Eisleben.

Jüng. Klempnergeselle erhält sofort dauernde Stellung bei **R. Haase,** Klempnermeister, Zörbig.

2 Tapezierer-Gehilfen, gute Kleber, sucht **Dittmann,** Pfälzerstraße 29.

Gehilfe, tüchtiger Polsterer, gesucht. **B. Weiß,** Tapezirer und Dekorateur, Gr. Ulrichstraße 54, Hof links.

Junger Glasergehilfe für dauernde Arbeit gesucht. **C. Köhler's Wittwe,** Coswig i. A.

Zwei Malergehilfen erhalten dauernde Beschäftigung bei **Otto Schaaf,** Cöthen in Anh.

Jungen Arbeitsburschen sucht **Gr. Steinstraße 59.**

Junger Müllergeselle zum 6. n. Mtg. ges. **H. Schunke,** Angermühle Niesiedt.

Ein Bäckergeselle, in allen Theilen der Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei gründlich erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, welcher nachweislich selbständig arbeitete, wird gegen hohen Lohn bei dauernder Beschäftigung für Stassfurt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. d. Ztg. [207

Tüchtiger 2. Bäckergeselle findet sofort Stellung bei **H. Dannenberg** in Hohenerxleben.

Ordentlicher Bäckergeselle kann wegen Erkrankung meines jetzigen bei mir in Arbeit treten. **Friedrich Zörner,** Bäckermeister.

Schuhmachergesellen sucht für sogleich bei dauernder Arbeit **K. Widerhall,** Görzig bei Weißandt.

Schuhmachergesellen sucht **J. Wenske** in Dieskau. b

Einen Schneidergesellen auf große Arbeit suche für meine Wochenwerkstatt. **Gustav Berger,** Schneidermeister in Laucha a/U.

Tüchtige Steinschlager gesucht **Chausseebau Altscherbitz** bei Schkeuditz.

Arbeiter zur Hilfe beim Dampfdreschen einige Tage gesucht **Bruckdorf 10.**

Ordentlicher Kutscher wird sofort gesucht durch **Leutzsch,** prakt. Arzt, Niesiedt.

Verheir. Pferdeknecht sucht sofort **Hoffmann** in Rollsdorf.

Lediger Knecht, 17—20 Jahre ges. **Friedrichplatz 1.**

Kräft. Hausmädchen gesucht **Friedrichplatz 1.**

Ein Sohn achtbarer Eltern wird als Kaufmanns-Lehrling für das Comptoir eines Fabrikgeschäfts gesucht. Off. erbeten an **Actien-Gesellschaft Thüringer Akkumulatoren- & Elektricitäts-Werke,** Göritzmühle-Saalfeld (Saale).

Lehrlings-Gesuch. Für meine Bau- und Ornamenten-Klempnerei suche baldigst einen Lehrling. **August Haupt.** b

Einen Lehrling sucht **Otto Seuß,** Bäckermeister, Franckestraße 15.

Weibliche.

Tücht. Mäntelarbeiterinnen sucht **Bruno Freytag.**

Gesucht per September eine tüchtige Putzarbeiterin. Station im Hause. Offerten unter **1543 C.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Tüchtige Binderin zum sofortigen Antritt gesucht. **Blan's Blumenhalle,** Große Märkerstraße 8.

Lehrmädchen für Damenschneiderei sucht **J. Wilhelm,** Wilhelmstraße 38, I.

Plätt-Lehrlinge stellt ein **Wasch u. Plättanstalt,** Franckestraße 18.

Verkäuferin. Für ein feines Confituren-Geschäft in Merseburg wird zum 15. November d. Js. eine durchaus zuverlässige junge Dame, die mit der Branche vertraut ist, als Verkäuferin gesucht. Offerten unter Beilage einer Photographie, die zurückgegeben wird, und Angabe der Gehaltsansprüche, sowie kurzem Lebenslauf und Zeugnißabschriften werden unter **L. 2391** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäuferin-Gesuch. Suche zum 1. Oktober ein junges Mädchen als Verkäuferin, welches schon im Material-Geschäft thätig war, nähen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht. Offerten mit Zeugnißabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen an **J. Mösler,** Holzweißig b. Bitterfeld.

Tüchtige Verkäuferin, Christin, welche schon in der Posamentenbranche thätig war, suche per 1. Oktober für mein Tuch- und Modewaaren-Geschäft, desgl. ein junges Mädchen als Lernende. Kost und Logis im Hause. **G. A. Schmerwitz,** Cönnern a. S.

Auf sofort oder spätestens zum 1. Oktober suche ich zwei Frauen ohne Kinder oder sonstigen Anhang zur Besorgung der verschiedensten häuslichen Arbeiten gegen freie Wohnung und Kost und einen monatlichen Lohn von 20 Mk. Ferner suche ich zum 1. Oktober einen ehrlichen, arbeitsamen und kräftigen zweiten Hausdiener gegen freie Wohnung und Kost und einen Monatslohn von 25 Mark. Nur solide und zuverlässige Persönlichkeiten wollen sich baldigst melden bei Direktor **Rhotert,** Bad Sachsa am Südharz.

Jüngere Kochmamsell per sofort gesucht **Saalschloßbrauerei,** Giebichenstein.

Tüchtige Wirthschafterin suche ich zum 1. Oktober. Nur mit besten Zeugnissen Versehene wollen sich melden. Prof. **Kirchhoff,** Giebichenstein, Friedensstr. 3.

Eine Wirthschafterin, nicht zu jung, in der feinen Küche erfahren, wird gesucht. Molkerei nur für eigenen Bedarf. Gehalt 300 Mark. Meldungen nebst Zeugnißabschriften an **Rittergut Körbisdorf** bei Merseburg.

Land- und Stadt- Wirthschafterin, Kochmamsells, Stützen, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Zur selbständigen Führung einer mittleren Wirthschaft wird eine ältere fleißige Mamsell zum 1. Oktober cr. gesucht. Erbitte Zeugnißabschriften. **Mühle Goltewitz** bei Oranienbaum i. Anh.

Mamsell-Gesuch. Eine gut empfohlene Mamsell, welche selbstständig wirthschaften kann, findet per 1. Sept. Stellung in mittlerer Oekonomie. Gefl. Off. zu richten an **F. G.** postlagernd **Gräfenkonna.**

Tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernehmen muß, sofort oder 15. September gesucht. Zu erfragen **Fleischerstraße 7, I.**

Köchin, gewandt und sauber, wird für einen größeren Haushalt bei hohem Gehalt zum 1. Oktober gesucht **Alte Promenade 31, I.**

Eine Köchin, tüchtig, sauber, die etwas Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Okt. verlangt. Frau **Ernst Nolle,** Weißenfels a. S., Jüdenstraße 5.

3 Kochlehrlinge, Köchin, Haus- und Stubenmädchen gesucht. **Röscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Junges Mädchen kann das Kochen unter Leitung der Hausfrau erlernen, ein Mädchen für ältere Dame sofort oder 1. Okt. durch Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Ein junges Mädchen, gebildet, sucht zum 1. Oktober zur Erlernung des Haushaltes unter Anleitung der Hausfrau bei Familien-Anschluß und mäßiger Pension **Domäne Hahn** (Harz). Anmeldungen brieflich mit Angabe der Familien-Verhältnisse.

Junges Mädchen vom Lande, welches Maschine nähen kann und in der Wirthschaft behilflich sein soll, wird zum baldigen Antritt gesucht **Harz 2** im Laden.

Zum 1. Oktober ordentliches sauberes Mädchen für Küche und Haus gesucht. **Marie Frohnhäuser,** Markt 9.

Junges Dienstmädchen, sauber, gesucht **Gr. Sandberg 16, II**

Ordentliches Dienstmädchen suche zum 1. September. **Thomasiusstraße 48, II.**

Dienstmädchen von 15—16 Jahren, am liebsten vom Lande, sofort gesucht **Kuhgasse 10.**

Ein Hausmädchen wird gesucht **Zwingerstr. 10,** part.

Dienstmädchen gesucht, bis 16 Jahre, am liebsten vom Lande, sofort oder 1. Oktober **Geiststraße 45.**

Junges Mädchen vom Lande gesucht **Kl. Ulrichstraße 6, I.**

Ein sauberes, anständiges Mädchen, welches in besserem Haushalt gedient hat, sucht zum 1. Oktober Frau **Lindau,** vorzustellen Schweitzerstraße 6, part.

Junges Mädchen, 15—16 Jahr alt, für den ganzen Tag sofort gesucht **Gr. Klausstraße 17,** Laden.

Aelteres Mädchen von auswärts, solid mit gutem Charakter, für alle häuslichen Arbeiten, möglichst bald gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Frauen zum Kohlenabtragen sucht **Paul Gustav Schmidt,** Centralgüterbahnhof, Nordseite.

Eine Frau zum Straßekehren gesucht **Königstraße 18.**

Einfache Waschfrau gesucht. **L. Weiß,** Gr. Brauhausstraße 22.

Anständige Aufwartung für Vormittag gesucht **Germarstraße 5,** Hof I.

Erfahr. ordentl. Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, als sog. Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Hartmann,** Breitestraße 19, I.

Anständige Frau zur Aufwartung für Vormittag gesucht **Schwertschkestraße 26, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann, gelernter Eisenhändler, 22 Jahre alt, militärfr., sucht gestützt auf gute Zeugnisse 1. Oktober Stelle als Lagerist oder Comptoirist. Gefl. Offerten unter **Q. 2396** an die Exped. dieser Zeitung.

Junger Kaufmann sucht zur Ausfüllung seiner freien Zeit Abends ev. Sonntags in einem kleineren Geschäft die Bücher zu führen. Angebote bitte unter **M. G. 20** postlagernd **Halle.**

Junger Mann sucht sofort Stellung in Möbelfabrik und dergl. als Lagerist oder als Buchhalter, in doppelter Buchführung ausgebildet, militärfrei, bei mäßigen Ansprüchen. Gefällige Anerbieten bitte **Spitze 11** im Laden abzugeben.

Hotel-Kellner, 29 Jahre alt, mit Kaution, sucht kommende Saison größeres Saal-Buffet. Zu übernehmen p. 1. Oktbr. Offerten unter **H. 56** hauptpostlagernd **Klosterlausnitz i. Th.**

Maschinist und Heizer, nüchtern, zuverlässig, sucht baldigst Stellung. Offerten **M. 2392** befördert die Exped. d. Ztg.

Zuverl. Müllergeselle, der auch in der Landwirthschaft erfahren ist, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, 15. September Stellung, womöglich in einer kleinen Wassermühle. Gefällige Offerten unter **U. 044** sind zu richten an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann sucht irgend welche Beschäftigung **Kl. Brauhausstraße 3, II.**

Ein junger Mann, 36 Jahre alt, gediente Gardejäger, seit 7 Jahren im Polizeifach thätig, sucht Stellung als Portier oder Aufseher 2c. Näheres zu erfragen **Glauchaer Straße 11.**

Als Fabrik-Wächter sucht ein älterer zuverlässiger Mann Stelle. Gefl. Off. unter **G. 2387** an die Exp. d. Z. erb.

Weibliche.

Modes. Junges Mädchen sucht als erste Putzgarnirerin Stelle in kleinem aber bess. Geschäft. Frl. **H. Gröbel,** Eisleben, Vorngäffe 55.

Geb. ältere Dame, Wittwe, im Kochen und allen hänsl. Arbeiten erfahren, welche über 4 Jahre den Haushalt eines älteren Herrn selbständ. geleitet, sucht 1. Oktober ähnliche Stellung. Gefl. Offerten unter **F. 06** an die Exped. d. Zeitung.

Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Oktober Stelle. Näh. **Liebenauerstr. 15, p.**

Junges anständ. Mädchen, das Schneidern gelernt und schon gedient hat, sucht Stelle als Stubenoder Hausmädchen in Halle oder Umgegend. Näh. bei Schneidermstr. **Gensow,** Rothenburg (Saale).

Als Stütze der Hausfrau sucht gebildetes Fräulein, im Kochen, Nähen, Plätten und Kinderpflege erfahren, Stellung zum 1. Oktober. Offerten unter **Q. q. 256** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Selbständige Köchin sowie Mädchen für Küche und Haus suchen in feinerem Hause zum 1. Oktober Stellung in Halle sowie auch in Berlin durch **Friedrich Möhrstädt,** Weißenfels, Promenade 31a, I.

Ein junges Mädchen, Tochter eines Handwerkers vom Lande, 14 Jahre alt, wünscht sich zu vermiethen. **Schweitzerstr. 17,** 2 Treppen. Rausch.

Zwei 19jähr. Mädchen, eine kann kochen, suchen 1. Oktober Stelle, neines 15jähriges Mädchen sucht sofort Stelle. Frau **Henze,** Schilleshof 15.

Junges Mädchen, aus anständiger Familie, sucht leichten Dienst, womöglich kinderlos **Trotha,** Lindenstraße 23.

3 kräftige Ammen wünschen Stelle Gr. Ulrichstr. 3, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Große Ulrichstraße 9 schöner großer Laden sofort oder per 1. Oktober zu vermiethen. Beste Geschäftslage. Näheres **Magdeburger Straße 34, III.**

Laden Große Brauhausstr. 30 (Passage) sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. **Bahnhofstraße 10** im Atelier. b

Laden mit Ladenstube, zwei Schaufenster, in Thüringen, Badeort, 7000 Einw., Hauptstraße, großer Fremdenverkehr, 30 Jahre altes Geschäft kann übernommen werden, ist zu vermiethen. Offerten unter **T. R. 1638** postlagernd **Leipzig-Reutzschnefeld** erbeten.

Kl. Klausstraße 18 Laden, 600 Mark. a

Merseburger Str. 30 Bäckerei mit Wohnung zu verm., daselbst Laden mit Wohnung. **Langestraße 30** Laden mit Wohnung. Näh. **Liebenauer Str. 157.**

Bäckerei Jakobstraße 44 zu vermiethen.

Große Werkstelle als Niederlage **Kl. Ulrichstr. 30.**

Werkstatt mit oder ohne Wohnung, hell und geräumig, im Centrum belegen, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Bahnhofstraße 10** im Atelier (Vormittags).

Lagerplätze mit Schienenverbindung, in jeder Grösse, sofort zu vermiethen **Delitzscher Strasse 90.**

Niederlage Große Brauhausstr. 30 (Passage), übermöbl. 1. Okt. zu vermiethen. Näh. **Bahnhofstr. 10** im Atelier. b

Neubau Friedrichsplatz b ca. 50 qm großer Sonterrainraum mit Gas- und Wasserein richtung an reinlich. Geschäft zu vermiethen.

Geräumige Stallungen sofort oder später Landsberger Straße 65 zu vermiethen bei **Friedrich Carow,** Wilhelmstr. 4. b

Wohnungen.

II. Etage, 7 große Stuben, 2 Kammer, Küche und Zubehör, 850 Mk., sofort oder 1./10. zu vermiethen **Landwehrstraße 19.**

Mühlweg herrschaftliche Parterre-Wohnung Oktober oder später zu vermiethen. Näheres **Mühlweg 21, II.**

Nähe der Bahn Königstraße 70, Neubau, Wohnungen von 425—550 Mark, mit Bad und Gaseinrichtung, sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen daselbst.

Freundl. Parterrewohnung, 400 Mark, sofort oder 1. Okt. zu vermiethen Gr. Sandberg 16.

Sophienstraße 5 freundliche 1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres 3 Tr.

Gr. Brauhausstraße 30 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per 1. Oktober für 640 Mark zu vermiethen. 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Oktober für 400 Mark zu vermiethen. Näheres **Bahnhofstr. 10** im Atelier. b

Robert Franzstraße 8 1. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen.

Thorstraße 12 1. Etage, 4 Stuben, Küche, Balkon und Vorgartennutzung, für 400 M. per 1. Oktober zu vermiethen. **Fr. Krause,** Bäckermeister. b

Charlottenstraße 19 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör zu vermiethen.

Schillerstraße 3 hochherrschaftlich eingerichtete Hochparterre-Etage, 6 Stuben, Fremdenzimmer, Balkon, Mädchenkammer und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Buchererstraße 62,** parterre. b

Sternstraße 3, III Wohnung 1. Oktbr. zu vermiethen, 3 St., K., K., Vorzimmer, Speisek. und Zubehör. Preis 480 Mark. Näheres bei **Vogelpohl,** daselbst.

Asphaltirte Marienstr. 8: ist die herrschaftliche 1. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen.

2. Etage, 5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Albrechtstraße 18.** Näheres part. links.

Krukenberastraße 18, 2. Etage, 4 große Zimmer, Küche und sämmtliches Zubehör per sofort oder später zu vermiethen.

Leipziger Str. 3, am Markt, herrschaftliche 1. Etage, 7 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, eignet sich zum Abvermiethen, auch für Geschäftszwecke, 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Näheres im Viktualiengeschäft daselbst, Eingang Kleiner Sandberg.

Albrechtstraße 16 herrschaftliche Wohnung im Preise von 850 und 900 Mk. per 1. Oktbr. zu verm. Näheres im Bäckerladen.

Leipzigerstraße 54, Nähe des Riebeckplatzes, ist die hochherrschaftliche dritte Etage äußerst preiswerth 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Polsstr. 2.**

Hochherrsch. Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Bad, Mädchenzimmer u. viel Zubehör, parterre, **Kirchnerstraße 20,** am Bahnhof, sofort oder später daselbst zu verm.

Forsterstraße 41 ist die aus 5 heizbaren Räumen, Küche und Zubehör bestehende herrschaftl. Wohnung in 1. Etage besonderer Verhältnisse halber sofort oder später zu vermiethen.

Kleine Klausstraße 11 ist die hochherrschaftliche I. Etage sehr preiswerth sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann,** oder **Poststraße 2.**

Königstraße 23 freundliche Wohnung für 120 Thlr. zum Abvermiethen geeignet, per 1 Oktober zu vermiethen.

Gr. Brauhausstraße 29 2. Etage Wohnung, 2 Stuben, Küche 2c., für 300 Mark per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Bahnhofstraße 10** im Atelier (Vormittags). b

Herderstraße 1, I. Wohnung, 330 Mk. Näh. part.

Gr. Brauhausstraße 30 2. Etage Hof, 2 Stuben, Küche und Zubehör, für 240 Mark zu vermiethen. **Dreyhaupt,** Große Brauhausstraße 30, I. b

Charlottenstraße 13 eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche u. Zubehör zu verm.

Meckelstraße 23 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. 330 Mark zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung ist Umstände halber sofort zu vermiethen. Preis 300 Mk. **Friesenstraße 10,** II links.

Königstraße 23 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entree, zum Abvermiethen geeignet, zum 1. Oktober zu beziehen.

Thurmstraße 4 1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 270 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen dorfselbst im Contor.

Große Wallstraße 36 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör Oktober oder später zu vermiethen. a

Freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, sofort zu vermiethen **Merseburger Straße 150, III.**

Dryandorstraße 20 Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu beziehen. Zu erfragen daselbst III.

Dryandorstraße 18 Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen. Näheres parterre.

Freundliche Wohnung, a 2 große Stuben, große Kammer, Küche nebst Zubehör, 1. Oktober zu beziehen **Merseburgerst. 148.**

Freundliche Wohnung, a 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, 1. Oktober zu beziehen **Hochstraße 1.** Näh. b. H. Seidler

Zenkerstraße 15 Wohnung, Stube, Kammer und Küche mit Werkstatt od. Niederlage.

Thorstraße 30, I l. Wohnung 1. Oktober.

Stube, Kammer und Zubehör 1./9. Pfännerhöhe 47.

Jakobstraße 44 Stube, Kammer, Küche, sofort oder 1 Oktober zu vermiethen.

Reichardtstraße 16 hübsche Mansarden-Wohnung 1. Oktober zu vermiethen. b

Fritz Reuterstraße 16 Eckstube, 80 Mark, 1. Oktober an einzelne Person.

Unmöblirte Stube und Kammer in anständigem Hause, parterre, zum 1. September oder später zu vermiethen **Dorotheenstraße 13.**

Einzelne Stube mit Kochofen zu vermiethen **Meckelstraße 8.**

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelnstehende Anzeigen aufgenommen.

Möblirte Stube nebst Kost zu vermiethen **Meckelstraße 8.**

Fein möbl. Zimmer sof. zu verm. **Sternstr. 6,** II r.

Möbl. Zimmer mit Kabinet und Pianino 1. September zu beziehen **Blücherstraße 15,** II links.

Thalamtstraße 3, II. f. möbl. Zimmer zu vermiethen.

2 Damen finden Wohnung mit Pension, Monat 30 Mark. Näheres in der Exped. d. Ztg. [214

Möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen **Oleariusstraße 13.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980830040/fragment/page=0002

Freundl. möbl. Eckzimmer
zu vermiethen Dorotheenstr. 13, I.

Möblirtes Zimmer,
Hochparterre, Meckelstraße 14 sofort zu vermiethen. b

Gut möbl. Zimmer
zu vermiethen Breitestr. 32, I.

Gut möbl. Zimmer
zu vermiethen Meckelstr. 28, II, Ecke Magdeburgerstraße.

Fein möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen Rannische Straße 9, I., Eingang Große Brauhausstraße.

Geiststraße 46, III.
gut möblirte Wohnung.

Streiberstraße 12, I.
freundlich möbl. Zimmer.

Schwetschkestraße 23, I. l.
gut möbl. Zim. ev. m. Mittagtisch.

Bergstraße 1, I.
möbl. Zimmer zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zimmer
zu verm. Büschdorfer Str. 1, II l.

Gr. Steinstr. 22 g. mbl. Z. z. v.

F. m. Zim. LeipzigerStr. 64, I. r.

Möbl. Z. Bahnhofstr. 17, I.

Mbl. Z. v. Dryanderstr. 21, III.

Fr. möbl. Z. Martinstraße 1, I.

Mbl. Z. vm. Thurmstr. 154, II.

Frdl. mbl. Z. Marienstr. 4, III.

Gut möbl. Z. v. Geiststr. 43, II.

Möbl. Zim. Kl. Ulrichstr. 20, II.

Möbl. Zim. f. 10 Mk. Domplatz 5.

F. m. Wohn. Charlottenst. 2, II. r.

Landwehrstraße 14, III. l.
möbl. Schlafstelle mit 2 Betten.

Lindenstraße 74, I.
freundliche Stube als Schlafstube.

Marienstraße 1, p.
anst. Schlafstelle, wöch. 2 M m. K.

Kost und Logis
findet junges anständiges Mädchen Moritzkirchhof 12, II.

Schlafstelle Blücherstr. 6, H. II.

Möbl. Schlafst. Mühlgasse 6, p. r.

Frdl. Schlfst. Taubenstraße 15.

M. Schl. m. K. Streiberst. 20, IIIl.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Zur Restaurations-
Einrichtung werden pass. Räume oder ein gutes Restaurant auf Bierpacht gesucht. Näheres zu erfahren durch O. Götze, Giebichenstein, Böckstraße 10.

Helle Fabrikräume,
ca. 200 qm, gesucht. Offerten an Ernst Heuer, Berlin, Landwehrstraße 11.

Wohnungen.

Anständige junge Leute
suchen Wohnung, 40—50 Thlr., sofort oder 1. Oktober. Näh. bei Hintzsche, Brachstedt.

Anständ. kinderl. Leute
suchen Hausmannswohnung, 1. Jan. oder 1. April, in feinem Hause. Offerten unter E. 053 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zwei unmöblirte Zimmer,
heizbar, hell und ruhig gelegen, eventuell mit Pension, sucht zum 1. Okt. ein Lehrer der Francke'schen Stiftungen. Offerten mit Preis unter J. 2389 an die Exp. d. Z.

Kleinen heizbaren Raum
sucht einzelne ruhige Person zum 1. September 1898, Mitte der Stadt oder Neumarktviertel, zu 16 oder 20 Thalern. Offerten unter M. 060 an die Exp. d. Ztg.

Kleine Stube
sucht alter Mann, 50—60 Mark. Offerten unter C. 051 an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
sucht sofort junger Kaufmann; halbe Pension u. Klavierbenutzung erwünscht. Off. sub O. o. 254 an die Exp. d. Ztg.

Frdl. möbl. Zimmer,
separater Eingang, sucht Dame per 1. September. Offerten mit Preis erbeten unter 1541 A. an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

18000 Mark,
auch getheilt, zum 1. Oktober auf gute Hypothek zu verleihen. Off. unter P. p. 255 Exp. d. Ztg.

48,000 Mark
auf feine hiesige 1. Stelle ohne Agenten gesucht. Offerten unter C. p. 9328 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

45,000 Mark
werden auf gute Hypothek per 12. November zu leihen gesucht. Offerten unter A. B. 45 postlagernd Apolda.

15—20,000 Mark
zur 2. Stelle auf schönes Hausgrundstück gesucht. Angebote erbeten unter 1547 G. an die Exped. d. Ztg.

14,000 Mark
zu 5 % als 3. Hypothek auf gut verzinsliches Grundstück in bester Lage, Mitte der Stadt Leipzig, gesucht. Offerten erbitte unter C. 2383 durch die Exp. d. Ztg.

10,000 Mark
auf ein ca. 5000 qm großes direkt an der Bahn gelegenes Areal auf sichere Hypothek per 1. Okt. 1898 gesucht. Offerten unter H. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten. a

8000 Mark
zur 2. Hypothek auf Grundstück in Halle per 1. Oktober cr. oder 1. Januar 1899 gesucht. Offerten von Selbstdarleiher sub 1545 E. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

4500 Mark
als 1. Hypothek auf ein 2 Morgen großes Ackergrundstück in guter Baulage einer Stadt in der Nähe von Halle von gewissenhaftem Zinszahler gegen 4 % Zinsen sofort oder 1. Oktober d. Js. von Selbstdarleihern gesucht. Off. unter K. 2390 an die Exped. d. Ztg.

4000 Mark
zur 1. Hypothek bei hoher Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder 1. Oktober d. J. gesucht. Gef. Offerten unter 1533 R. an die Exped. d. Ztg.

3000 Mark
5 % Hypothek wird zu cedieren gesucht. Offerten unter D. 052 an die Exped. d. Ztg.

50 Mark Belohnung
wer Geschäftsmann zu Darlehn von 1000 Mark auf 1 Jahr gegen Sicherheit und hohe Zinsen verhilft bezw. selbst ausleiht. Offerten unter C. 3 hauptpostlagernd.

1000 Mark,
2. Stelle, aber mündelsicher, zu leihen gesucht. Off. P. p. 231 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Bockwindmühle.
Ich bin willens besonderer Umstände halber mein gutgelegenes Mühlengrundstück bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter G. 055 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herrschaftliche Villa,
schöne Lage am Mühlwege, wegen besonderen Umständen billig zu verkaufen. Off. unter 1542 B. an die Exped. d. Ztg.

Weimar.
Villa zu verkaufen, 12 Zimmer, Garten, im Südviertel, herrschaftlich eingerichtet. Hight, Weimar, Junkerstraße 27.

Hausgrundstück
Mitte der Stadt, mit Niederlagen und Werkstellen, sofort oder später zu verkaufen. Näheres Kleine Brauhausstraße 20, Contor.

Ein kleines Haus
mit Garten, welches sich auch als Baustelle eignet, sehr gesunde Lage, in Halle sofort oder später preiswerth zu verkaufen. Anzahlung gering. Adr. unter A. 2381 an die Exped. d. Ztg.

Haus-Verkauf.
Da in Halle nicht wohne, verkaufe mein Hausgrundstück, welches in Halle in der Nähe Markt liegt, billigst; paßt für jedes Geschäft, schöne Wohnungen, Laden, Einfahrt, Pferdestall, große Lagerräume, alles ist vorhanden. Off. unter 1529 N. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Günstige Gelegenheit
für Anfänger bietet sich in mittlerer lebhafter Stadt Thüringens, Nähe von Leipzig und Halle a/S., in bester Geschäftslage, Haus- und Fabrikgrundstück, zu jedem Geschäft resp. Fabriksanlage passend, ganz oder getheilt unter günstigen Umständen preiswerth zu kaufen oder zu pachten. Offerten Br. 25 postlagernd Freyburg a. U.

Bauplätze
hat zu verkaufen, in feiner Lage, in beliebiger Größe, vom Bad Fürstenthal an der Robert Franzstraße und Pfälzerstraße gelegen. S. Löwendahl, Marienstraße 17.

Schmiede-Verkauf.
Meine in flottem Betriebe befindliche Schmiede mit guter Kundschaft, 8 Morgen Acker und neuen Gebäuden krankheitshalber zu verkaufen. H. Jänicke, Schmiedemeister, Zöllschen bei Lützen.

Bäckerei zu verpachten.
Ich habe per 1. Oktober eine Bäckerei zu verpachten in einer der gangbarsten Straßen, ohne Konkurrenz. G. Jäger, Eisleben, Lindenstraße 18.

Ein Geschäftshaus
an bester Geschäftslage Frankenhausens ist zu verkaufen. Anfragen unter J. 057 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Colonialwaarengeschäft,
gutgehend, in schönem Eckgrundstück dicht am Güterbahnhof Aschersleben, ist sofort zu verpachten. Offerten sub W. 28 befördert Paul Reinemund, Annoncen-Expedition, Aschersleben.

Rentables Geschäft,
sichere Existenz gewährend, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Sachkenntniß nicht erforderlich ev. wird auch Grundstück in Zahlung genommen. Off. unter F. 2386 an die Exped. d. Ztg.

Viktualien-Geschäft,
Schlachten, Flaschenbier- u. Kohlenhandlung, mit Geschirr sofort zu verkaufen. Off. unter N. 2393 an die Exped. d. Ztg.

Gasthof.
Mit 10,000 Mark Anzahlung verkaufe ich meinen Gasthof für die Feuer-Versicherungs-Taxe, gute Gebäude, 200 Hektoltr. Bier, 850 Mark Miethe, wegen besonderen Verhältnissen. Uebergabe 1. Oktbr. Offerten unter L. 059 durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Restauration.
Wegen Uebernahme einer Bahnhofswirthschaft ist mein Restaurant bei käuflicher Uebernahme des Restaurant-Inventars sofort zu übernehmen; drei Gaststuben, jährliche Pacht 700 Mark. August Stoeber, Gr. Brauhausstraße 10.

Mein Grundstück
mit 5—6 Morgen Acker bin ich willens bei wenig Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter K. 058 an die Exped. d. Ztg.

Ein gutgeh. Restaurant
mit sehr großem Garten, jede Woche Schweinschlachten, in einem belebtem Dorfe Nähe Dessau, ist sofort zu verkaufen. Preis 23,000 Mark. 1/3 Anzahlung. Reflektanten wollen Offerten unter S. 018 an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Ein Restaurant
mit Garten in Halle unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 38,000 Mark. Anzahlung 8000 Mark. Adr. unter A. 2381 an die Exped. d. Ztg.

Kleine Restauration
mit Vorgarten auf Bierpacht sofort zu vergeben. Näheres Rannische Straße 4.

Colonialwaaren-Geschäft,
besseres, suche bald zu pachten ev. zu kaufen. Offerten unter H. S. 17785 postlagernd Wallhausen a. Helme.

Geschäft
irgend welcher Art sucht junger Mann mit einigen 1000 Mark zu kaufen oder betheiligen. Offerten unter L. i. 9352 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Kleiner Gasthof
oder besseres Restaurant in Stadt oder größerem Dorf mit Bahn bei 5—6000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Bedingung: gute Gebäude und etwas Garten. Off. mit Preis ꝛc. unter O. g. 9345 befördert Rud. Mosse, Halle. b

Verkäufe.

Mehrere Pianinos,
ganz vorzügliche, kreuzsaitig, nußbaum, sehr vortheilhaft abzulassen. Albert Hoffmann, am Riebeckplatz

Tafelförm. Instrument
billig zu verk. Steinweg 13, p. r.

Concertzither
billig zu verkaufen Parkstr. 4, p. r.

Hobelbank
verkauft billig Wagner & Noack, Merseburg, Friedrichstraße.

2 Hobelbänke
verkauft billig Krausenstraße 22.

Gut erhaltener Blasebalg
zu verkaufen bei August Dräße, Schmiedemeister, Dederstedt.

Brauchbare Blechscheere
zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 30.

Badeeinrichtung
verkauft billig Krausenstraße 22.

Große Holzbadewanne,
fast neu, zu verkaufen Göthestraße 42, III.

2 Ladenlampen,
ziemlich neu, sofort preiswerth zu verkaufen Reilstraße 3, Laden.

Gelegenheit.
Ein nur wenige Monate gebrannter fast neuer eleganter Ofen, Dauerbrenner Junker & Ruh, ist sehr preiswerth umzugshalber zu verkaufen Lafontainestr. 7, part.

Kaktus, Aloë
mit 3 Zweigen, palmenartig, zu verkaufen Moritzzwinger 7, II.

Strohhülsen,
mehrere Tausend, sind billig abzugeben Hotel Stadt Hamburg.

Jugend-Rover,
tadellos erhalten, passend bis 14 Jahre, sofort billig zu verkaufen Gr. Klausstraße 35, I.

Kissen-Rover
verkauft C. A. Richter, Zörbig

Fast neuer Kinderwagen
zu verkaufen Saalberg 22.

Guterh. Kinderwagen
zu verkaufen Pfännerhöhe 56.

Kinderwagen,
4 M, zu verkaufen Beesenerstr. 7, I.

Ein eiserner Geldschrank,
einthürig, mittlerer Größe, fast neu, steht billig zum Verkauf Mansfelder Straße 49, p. links.

Hocheleg. Plüschgarnitur
120 Mark, ff. Verticow 30 Mark, Salonspiegel 15 Mk., prachtvolles Sopha 40 Mk., Buffet, Trumeaux, Bettstelle mit Bett Große Wallstraße 42, I.

Umzugshalber
gebrauchtes Sopha, Sophatisch und Waschtisch billig zu verkaufen. Näheres Große Wallstraße 41.

Neues Sopha,
dreitheilig, Bettstelle mit Matratze verkauft billig Beesenerstraße 2, Eckladen.

Gebrauchter Tisch
zu verkaufen Martinstr. 15, p. r.

Kommode, Regal u. Tisch
billig Albrechtstraße 17, p. l.

Prachtv. Gebett Betten,
roth, für 16 Mark zu verkaufen Fritz Reuterstraße 10, p.

Neumilchende Kuh mit Kalb
verkauft Holleben Nr. 36.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen Zappendorf Nr. 14.

2 Futterschweine
zu verk. Renner, Wansleben a/S.

2 Futterschweine
zu verk. Trotha, Magdeburgerstraße 60.

Gut eingefahr. Ziegenbock
ohne Hörner zu verkaufen Thorstraße 52 Hof.

Echt Schweizer Ziege
und Bock wegen Nachzucht preiswerth zu verkaufen. Aug. Schumann, Bauunternehmer, Holzweißig.

Verkaufe sofort
1,1 Foxterrier, 3 Monate alt, 10 und 6 Mk., 1,0 gelben Spitz, Rüde, 3 Jahre alt, sehr wachsam, 9 Mk., 5,6 belgische Riesen-Kaninchen, eisengrau, 3 Monate alt, à Stück 3 M, Ausstellungsthiere. Fr. A. Kirsch, Schkortleben b. Weißenfels.

2 gute Zughunde
mit Wagen verkauft Advokatenstraße 19.

Wachsamen Hofhund
verkauft Böllberger Weg 10.

1 Paar Angora-Kaninchen
verkauft Ludwigstr. 46, I. r.

Kaufgesuche.

Guterhalt. Kleidersekretär
zu kaufen gesucht. Offerten erbeten Martinstraße 17, I.

Getragene Herrenkleider
kauft stets, holt ab Schleich, Moritzkirchhof 8.

Pneumatik-Rover
8 Tage zu leihen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S. s. 258 an die Exp. d. Ztg.

Kräftigen Zughund
kauft E. Siebig, Giebichenstein, Seydlitzstraße 3, II.

Vermischtes.

Mittelschullehrer,
evangelisch, von stattlicher Erscheinung, sucht Lebensgefährtin. Junge Damen aus guter Familie, wohlerzogen und gebildet, nicht über 24 Jahre alt, mögen ihre Adresse nebst Photographie, die zurückgesandt wird, niederlegen unter M. N. 99 postlagernd Halberstadt. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Junger Mann,
elternlos, mit 16,000 Mark Vermögen, sucht Lebensgefährtin. Off. erbitte unter P. N. 1898 postlagernd Oberröblingen a/Helme.

Aufricht. Herzenswunsch.
Kaufmann, 28 Jahre alt, hübsch, herzensgut, mit eigenem Haus und sehr gutgehendem Geschäft in reizend geleg. Städtchen wünscht sich mit Fräulein, auch junge Wittwe von mittlerer, voller Figur bald zu verheirathen. Gefällige Offerten mit Photographie, Alter und Verhältnißangaben unter O. 038 an die Exped. d. Ztg. erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache, Photographie zurück.

Heirathsgesuch.
Gewerkschaftl. Maurer, 27 Jahre alt, mit sehr gutem Charakter und Vermögen, sucht, weil es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, eine Lebensgefährtin gleichen Alters unter sehr bescheidenen Vermögensansprüchen. Näheres unter S. B. 100 postlag. Mansfeld, Stadt.

Gebildete Dame,
kinderlose Wittwe, 28 Jahre, große stattliche Blondine, mit einer jährlichen Rente von 1800 M, wünscht Bekanntschaft mit höherem Beamten des Forst- oder Lehreramtes zwecks späterer Verheirathung. Offerten unter F. 054 an die Exp. d. Ztg.

Pension.
Schüler hiesiger höherer Unterrichtsanstalten finden bei wissenschaftlichem Lehrer gute Pension bei gewissenhafter Controlle der Schularbeiten. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [210

Arme Wittwe
bittet kinderloses Ehepaar um Abnahme eines 9 Wochen alten Kindes (Mädchen) an Kindesstatt, da diese gezwungen ist, um ihre anderen Kinder zu ernähren, ihrem Erwerbe nachzugehen. Anfragen erbeten unter H. 056 an die Exped. d. Ztg.

Eine Frau,
welche ein Kind 3 Mal täglich mit anlegen kann, sofort gesucht. Imme, Gr. Brauhausstr. 24, I.

Junge Dame
wünscht sich einem Gesang-Verein (gem. Chor) anzuschließen. Gefl. Offerten unter Kr. 257 an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Zum Klavierstimmen
empfiehlt sich B. Döll, An der Universität 1. a

Räumfuhren
werden angenommen Trödel 19, p.

Plissee- und Rundbrennerei
Ecke Sternstr. und Kl. Brauhausstraße 22.

Anständ. älteres Fräulein,
welches sehr fein ausbessert, auch etwas schneidert, sucht bei Herrschaften Beschäftigung. Gefl. Off. unter Tt. 259 an die Exp. d. Ztg.

Gold. Broche
mit Amethyst (Stiefmütterchen-Form) von Schmeerstraße nach den Kaisersälen verloren. Gegen Belohnung zu melden bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20. a

Cocoswagendecke
auf dem Wege von Beesen bis Halle verloren. Abzugeben Hallesche Aktienbierbrauerei. b

Fahrradlaterne verloren
Dölau-Cröllwitz-Schillerstr. Abzugeben gegen Belohnung Werner, Maler, Dölau.

Schwarzer Hund
zugelaufen. Gegen Erstattung der Futterkosten und der Insertionsgebühren abzuholen Trotha, Magdeburgerstraße 31.

Schwarzer Hund
zugelaufen Nietleben, Cröllwitzerstraße 11.

Entlaufen
gestern Nachmitt. kleiner schwarzer Teckel. Gegen Belohnung abzugeben Alte Promenade 6, II.

Schwarzer Spitz
entlaufen, abzugeben Reilstr. 31. Vor Ankauf wird gewarnt.

Du ahnt'st es nicht,
Giebichenstein. Wo können wir uns mal sprechen. Bitte um Nachricht. Herzl. Gruß. F. K.

Verein für Handlungs-Commis von 1858.
(Kaufmännischer Verein.)
Hamburg, Kl. Bäckerstraße 32.
283 Geschäftsstellen in allen Welttheilen.
Kostenfreie Stellenvermittelung, Pensions- u. Kranken-Kassen u. s. w.
In 1897 wurden 9787 Mitglieder und Lehrlinge aufgenommen, sowie 5516 Stellen besetzt.
Beitrag für den Rest des Jahres 4 M.

Generalagentur
einer alten deutschen Transport-Versicherungsgesellschaft 1. Ranges für Reg.-Bez. Merseburg ist zu vergeben.
Es wird nur auf eine hochachtbare energische Persönlichkeit reflektirt, welche in den Kreisen der Industrie und des Handels wirklich werthvolle Verbindungen besitzt.
Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen unter A. A. 348 an das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler, A.-G. in Frankfurt a. M. erbeten.

Fleißige Herren finden gut. Verdienst. Näh. sub W. N. 159 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.

Tücht. Reisender
gesucht für den Verkauf wasserdichter Planen. Off. u. W. M. 158 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.

Wagenfett, Maschinenöle ꝛc.
Eine der ersten Fabriken sucht für Thüringen und Hessen einen gewandten, tüchtigen, bei der Kundschaft gut eingeführten, branchekundigen **Provisions-Reisenden** zu engagiren und erbittet gefällige ausführliche Offerten mit Angabe von Referenzen unter 1535 T. an die Exp. d. Ztg.

Tüchtigen Vertreter
suchen Th. Schulze & Co., Nordhausen, Kornbranntwein-Brennerei.

Tüchtiger Vertreter
von größerer süddeutscher Cigarrenfabrik mit eingeführter Kundschaft, welche in der Preislage von Mk. 30.— aufwärts fabrizirt, für Halle und Umgebung gesucht. Offerten mit prima Referenzen unter K. 2435 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

Eine sächsische Cigarrenfabrik mit Kundschaft am Platze sucht einen tüchtigen, branchekundigen
Vertreter.
Gefl. Offerten sub 1544 D. an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Intellig. junge Schreiber
sucht sofort
Kakao-Ko. Th. Reichardt, G. m. b. H.

Tüchtiger Kaufmann,
militairfrei, firm im Lohn- u. Kassenwesen, flotter Stenograph und mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht per 1. Oktober a. c. in einer Maschinenfabrik oder Eisengießerei
Stellung.
Prima Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Off. unter H. L. 579 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Sehr solider, kautionsfähiger, verh. Mann, 38 J. alt, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oktbr. Stellung als Kassenbote, Kassirer, Wiegemeister, Lagerhalter oder ähnl. Posten. Sehr gute Empfehlung. Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Offerten unter U. 2376 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Fuhrleute
werden gesucht zum Mauersteinefahren von meiner Dampfziegelei bei Passendorf. Fr. Kuhnt.

Tüchtige Maurergesellen
werden noch eingestellt Kronprinzenstraße 99.

3 j. Kellner, Hausdiener, ält. u. jüng. Kochmamsells sofort gesucht. C. Gothke, Gr. Ulrichstr. 20.

Klempnergehilfen.
Tüchtige Klempnergehilfen sofort gesucht Schulhausneubau Delitzsch.

J. anst. Leute suchen Hausmannsstelle in herrschaftlichem Hause. Off. unter H. 2388 an die Exped. d. Ztg.

Zum 1. Oktober suche ich für Comptoir u. Laden einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich für den kaufmännischen Beruf vielseitig u. gründl. auszubilden.
F. Kahlels, Coethen i. Anhalt,
Papierhandlung, Geschäftsbücherlager, Magazin für Comptoirbedarf, Special-Geschäft in Bedarfsartikeln für technische Bureaux.
Gegründet 1866.
— Fernsprecher Nr. 218. —

Lehrling
mit guter Schulbildung findet in meiner Drogen-Handlung sorgfältige Ausbildung. Kost und Logis im Hause.
M. Waltsgott.

Suche für mein Colonialw.-Gesch. **eine tüchtige Verkäuferin** zu event. sofortigem Antritt. Auch ist derselben Gelegenheit geboten, sich im Haushalt auszubilden. Gefl. Off. sub G. F. 105 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nordhausen, erbeten.

Waschfrau w. ges. Rannische Str. 4, p.

In meinem Manufaktur-, Mode-, Kurzwaaren- und Damen-Confections-Geschäft finden zum 1. Oktober d. J.
eine tüchtige Verkäuferin
f. Kurzwaaren u. Besatzartikel,
eine tüchtige Verkäuferin
für Confection,
ein Lehrfräulein
dauernd Stellung.
Schriftliche Meldungen mit Photographie u. mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit erbeten.
Wilhelm Hübel, Spremberg (Lausitz).

Wirthschafterin.
Eine alleinsteh. Wittwe aus guter Familie, in allen weibl. u. häusl. Arb. erf., sucht Stell. in besserm Hause zur Führ. des Haushalts. Offerten unter A. K. postlagernd Bad Sulza.

Ehrliches fleißiges Laufmädchen
gesucht. Zu melden 5—6 Uhr.
M. Betz, Brüderstraße 4, II.

Geb. häusl. Dame (Beamtentochter), 38 J., wünscht, da alleinsteh., sich mit ebensolch. Herrn gedieg. Charakt. u. in angenehm. Lebensstellung, glücklich zu verheirathen. Verm. auß. Ausstattung nicht vorh. Gef. ausf. Off. mit Phot. erb. unter M. G. S. hauptpostl. Leipzig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980830040/fragment/page=0003

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Lieferung der bei den beiden Gerichtsgefängnissen hierselbst während der Zeit vom 1. November 1898 bis zum 31. Oktober 1899 erforderlichen **Verpflegungs- und Reinigungs-Bedürfnisse** soll im Wege des Ausgebotsverfahrens vergeben werden. Der voraussichtliche Bedarf der einzelnen Lieferungsgegenstände für den oben bezeichneten Zeitraum beträgt ungefähr: 3630 kg Weißbrod, 3690 kg Rindsnierentalg, 8200 kg Rindfleisch, 1450 kg Schweinespeck, 5800 Linsen, 4030 kg Bohnen, 140 kg Butter, 6500 kg Erbsen, 2100 Liter Essig, 10240 kg Gerstenmehl, 390 kg Weizenmehl, 2370 kg Graupen, 2940 kg Hafergrütze, 50 kg Kaffee, 120 kg Kümmel, 4600 Liter Milch, 67 kg Pfeffer, 140 kg Perlgraupen, 2190 kg Reis, 5840 kg Salz, 320 kg Weizengries, 203 000 kg Kartoffeln, 5600 kg gelbe Rüben (Mohrrüben, Möhren), 980 kg Steckrüben (Kohlrüben, Erdrüben, Wrunken), 2780 kg Weißkohl, 700 kg gelbe Seife, 1950 kg Schmierseife, 1600 kg Soda, 35 kg Lederschmiere (Kammfett), 10 500 kg Lagerstroh, 4600 kg Seefische, 100 kg präserv. Mohrrüben, 200 kg Weißkohlpräserv. und für 400 Mark Suppenkräuter. Die Preisangebote für Viktualien, als: Pfeffer, Salz, Reis, Hafergrütze, Gerstengrütze und Buchweizengrütze, Erbsen, Linsen, Bohnen, Butter, Kümmel, Gerstenmehl, Weizenmehl, Graupen, Perlgraupen und Weizengries sind für solche Waare zu bemessen, wie sie vorwiegend für bürgerliche Haushaltungen angekauft zu werden pflegt. Schlechte Waare ist selbstverständlich ausgeschlossen.

Angebote können sowohl auf sämmtliche, als auf einzelne der aufgeführten Waaren abgegeben werden. Proben sind auf Verlangen vorzulegen.

Die Angebote sind von den Unternehmern unterschrieben, versiegelt, portofrei und mit folgender Ueberschrift versehen:

„Angebot auf die Lieferung von Wirthschaftsbedürfnissen"

bis zur Eröffnung des auf

den 15. September 1898 Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Kanzleirath **Blanckenburg** im Landgerichtsgebäude, Poststraße Nr. 20, Zimmer Nr. 2,

anberaumten Verdingungstermins — getrennt von den etwaigen Proben — an den Gefängnißvorstand einzureichen und müssen enthalten:

a) die ausdrückliche Erklärung, daß der Unternehmer sich den der Verdingung zu Grunde gelegten Bedingungen unterwirft,
b) die Angabe der geforderten Einheitspreise nach Reichswährung in Buchstaben und zwar pro kg bezw. Liter oder Stück, Pfennigbruchtheile sind nur in „Zehntel"-Pfennigen zulässig,
c) die Bezeichnung der genauen Adresse der Unternehmer.

Angebote, welche diesen Vorschriften nicht entsprechen oder nach bereits erfolgter Oeffnung der eingegangenen Angebote oder Bekanntmachung des Inhalts derselben abgegeben werden, insbesondere auch Nachgebote, haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Die näheren Bedingungen sind im Secretariat der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsgebäude, Poststraße 20, Zimmer Nr. 2, in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags einzusehen.

Halle a. S., den 29. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Ausschreibung.

Die **Küchenabfälle, Speiserückstände und Bettstrohabfälle** der hiesigen Gerichtsgefängnisse für die Zeit vom 1. November 1898 bis 31. Oktober 1899 sollen im Wege des Ausgebotsverfahrens getrennt oder nach Befinden auch zusammen vergeben werden.

Die Bedingungen sind im Geschäftszimmer der Gefängniß-Inspection I hier, Kleine Steinstraße Nr. 7, zu erfahren, woselbst auch über die Mengen Auskunft ertheilt wird. Angebote auf Abnahme dieser Gegenstände sind mit der Aufschrift:

„Angebot auf Abnahme der Küchenabfälle 2c. der hiesigen Gerichtsgefängnisse"

portofrei und versiegelt bis zu dem auf

den 15. September d. Js., Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Kanzleirath Blanckenburg im Landgerichtsgebäude in der Poststraße, Zimmer Nr. 2, anberaumten öffentlichen Verdingungstermin an den Gefängnißvorstand einzureichen.

Halle a. S., den 29. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des Arbeiters **Johann Dukowski**, zuletzt in Allenstein, geboren am 18. Februar 1864 in Ganshorn, und Mittheilung zu den Akten 2 J. i. 832/98 wird ersucht.

Halle a. S., den 17. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung und Angabe des derzeitigen Aufenthaltsortes des Waschmädchens **Minna Körber**, zuletzt in Halle a/S. aufhältig gewesen, geboren am 29. Mai 1876 zu Hettstedt, wird zu den Akten 3 J. c. 956/98 ersucht.

Halle a/S., den 25. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Lehrhäuer **Otto Herker**, zuletzt in Leimbach, geboren am 10. Juni 1875 in Molmerswende, Mansfelder Gebirgskreis, wegen fahrlässiger Körperverletzung unterm 25. Juni 1898 erlassene Steckbrief ist erledigt. — E. 7 M. 5/98.

Halle a/S., den 23. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Feier des Sedantages bleiben **sämmtliche Dienststellen** der städtischen Verwaltung **am Freitag den 2. September cr.** von Mittags 12 Uhr ab **geschlossen.**

Halle a/S., den 26. August 1898.

Der Magistrat.
von Holly.

Ausschreibung.

Die **Umpflasterung der Großen Steinstraße** von der Kleinen Steinstraße bis zur Wuchererstraße soll in 3 Loosen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 10. September, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 27. August 1898.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Gebäude in die Magdeburgische Land-Feuer-Societät, sowie auf Veränderung der Versicherungssummen bereits versicherter Gebäude können **bis zum 5. n. Mts.** im Amtshause, Zimmer Nr. 4, angebracht werden.

Giebichenstein, den 24. August 1898.

Der Gemeindevorsteher.
Rudloff.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 67 Blatt 2408 auf den Namen des Fleischermeisters **Richard Weißhuhn** zu Halle a/S. eingetragene, daselbst Reil-Straße Nr. 2 belegene bebaute Grundstück, Ktbl. 11, Parz. 2358/55 von 3 ar 74 qm

am 25. Oktober 1898, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1610 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 26. Oktober 1898, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 22. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Villen Die im Nordviertel der Stadt belegenen mit **Garten, hochherrschaftlich eingerichtet,** will ich unter günstigen Bedingungen **verkaufen.** Offerten unter H. o. 9181 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a. S.

Ein am **Güterbahnhofe** gelegenes **großes Grundstück** mit **bequemen Zufuhrstraßen, welches sich für jeden gewerblichen Zweck eignet,** ist im Ganzen oder auch nach Belieben getheilt **zu verkaufen oder zu verpachten.** Näheres zu erfahren durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Baustellen, in erster oder zweiter Bauzone belegen, zu kaufen gesucht. Offerten sub **D. o. 9297** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers **Wilhelm Schneider** zu Halle a/S. wird nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleiche hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 24. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Verdingung

der Ausführung des eisernen Ueberbaues einer Wegeüberführung in km 20,64 der Strecke Leipzig-Eilenburg rd. 21 t Flußeisen und 1,5 t Gußeisen). Termin 14. September 11 Uhr Vorm. Zeichnungen und Bedingungen können bei der unterzeichneten Dienststelle eingesehen und soweit der Vorrath reicht gegen kostenfreie Einsendung von 1,40 Mk. von daher bezogen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Leipzig, den 27. August 1898.

Kgl. Eisenb.-Betriebsinspection 2.

Herrschaftliche Villa,

massiv, sehr geräumig, mit über drei Morgen großem Garten (150 Obstbäume), dicht am Walde, in einer kleinen Stadt der **goldenen Aue** gelegen, Blick auf den Kyffhäuser, zu **verkaufen.** Näheres unter **W. 100** durch **Rud. Mosse, Ilmenau (Thür.).**

Haus-Verkauf.

Ein in Freyburg-Unstrut in guter Lage befindliches **Wohnhaus**, in welchem Materialwaarenhandel betrieben wird, soll wegzugshalber verkauft werden und wollen Kaufliebhaber mit mir in Unterhandlung treten.

Freyburg-Unstrut, 27. Aug. 1898.

Der Rechtsanwalt und Notar **Schultze.**

Verkauf.

Gerste-, Hopfen- u. Malzgeschäft. mit einem Umsatze von ℳ 800,000.— jährlich, mit fester Kundschaft, zu verkaufen. Letztjähriger Reingewinn ℳ 45,000.—. Erforderliches Kapital ℳ 150—200,000.—. Agenten verbeten. Uebergabe 1. Oktober cr. Offerten unter L. L. 4414 an **Rudolf Mosse**, Leipzig, erbeten.

Für Private.

In ruhiger Stadt, 9000 Einw. (Anh.), mit Wasserleitung, sowie elektr. Beleuchtung, ist ein besseres Wohnhaus, für ein, auch zwei Familien passend, wegen Fortzug (Bürgermeister) preiswerth zu verkaufen. Prakt. bequeme Einrichtung — kl. Terrassengarten, durch die Elbe getrennt, Wörlitzer Wald — wunderschöne Lage. Anfr. bef. u. A. C. 806 **Rud. Mosse**, Cöthen i/A.

Suche flotte **Mühle** (Wind oder Wasser) oder eine Bäckerei 1./10. oder später zu pachten. Ausführl. Offerten unter **T. o. 9333** bef. **Rud. Mosse**, Halle.

Gutsverkäufe

durch die
Landbank Berlin,
in der
Provinz Sachsen, Kreis Osterburg.

1. Rittergut Schönberg I, mit **hochrentabler Ziegelei** bei Seehausen i. A.

Gesammtgröße ca. **143 ha,** davon ca. 75 ha **Acker (Rüben- und Weizenboden),** 30 ha **Fettweiden in der Elbniederung,** 3 ha **Obstplantagen,** 12 ha **fruchtbare Elbwiesen** (Havelmilitz), 20 ha gutbestandener **Wald** (viele Eichen). Rest Gärten, Wasser 2c. Gute Gebäude, sehr **reichliches lebendes und totes Inventar.** Jahresproduktion der Ziegelei 5—600,000 prima Qualität. Ausgezeichneter Lokalabsatz, stets gute Preise.

2. Gut Schönberg, ca. **86 ha** groß, davon ca. 65 ha **Acker (Rüben- und Weizenboden),** 13 ha **Fettweiden in der Elbniederung,** 2 ha **Obstplantagen,** 5½ ha **fruchtbarste Elbwiesen** (Havelmilitz). Gute Gebäude, sehr **reichliches lebendes und totes Inventar.**

3. Gut Schönberg (alter Hof), ca. 125 ha, davon ca. 96 ha **Acker (Rüben- und Weizenboden),** 3 ha **Obstplantagen,** 12 ha **fruchtbarste Elbwiesen,** 10 ha **Fettwiesen** und **Holzung** in der Elbniederung. Die ganze **Hoflage** wird **neu errichtet** und ist zum 1. Okt. d. J. fertig. Sehr **reichliches lebendes und totes Inventar.**

4. Fischereigut in Schönberg, ca. 13 ha groß, davon 10 ha **fischreiche Gewässer.** Rest beste **Elbwiesen. Hoflage direkt am Wasser.**

5. Handelsgärtnerei in Schönberg, mitten im Dorf, nahe der Kunststraße gelegen, über 3 ha groß.

6. Rittergut Parishof-Wendemark, 3 Klm. von Werben a. E. entfernt, ca. 220 ha groß, davon ca. 150 ha **Acker (Rüben- und Weizenboden)** und **Hauskoppeln.** 12 ha beste **Elbwiesen** (Havelmilitz), 3 ha **Holzung,** 2½ ha **Garten,** 50 ha **Fettweiden** an der Elbe. Gute Gebäude. (Eichenfachwerk.) **Vollständiges lebendes und totes Inventar.**

7. Bauernhof in Wendemark, ca. 36 ha groß, davon ca. 18 ha **Acker (Rüben- und Weizenboden),** 3 ha beste **Elbwiesen** (Havelmilitz). 10 ha **Fettweiden** an der Elbe, **Garten** 2c.

Die **Güter liegen** an der **Pflasterstraße** von Werben a. E. nach Seehausen i. A. Dieselben können **auf Wunsch** auch **kleiner** oder **größer angelegt** werden als oben angegeben. Berlin, Hamburg, Bremen, Hannover, Magdeburg sind in 2 bis 2½ Stunden zu erreichen. **Besichtigung bei vorheriger Anmeldung jederzeit gestattet.**

Jede nähere Auskunft ertheilen kostenlos

Die Landbank
Berlin W. 61,
Behrenstraße 43/44.

Die Oberverwaltung von
Schönberg
bei Seehausen i. A.

Großer Laden passend f. fein. Friseur-, Blumen- oder auch Weißwaarengesch., mit anschließ. Wohnung, 3 Zimmer, K., Spsek. 2c., für 750 ℳ per 1. Okt. zu verm. **Neubau Friedrichsplatz.**

Die **1. herrschaftliche Etage Franckestr. 7 — Königsplatz —** ist zum **1. Oktober 1898** ev. früher zu vermiethen. **E. E. Achilles.**

Landwirthschaft!

Eine Landwirthschaft, 15 Min. von Weißenfels, mit guten Gebäuden, ½ Morg. schönem Garten, 16 Morg. gutem Feld u. sehr gutem Einkommen, soll Alters wegen sehr preiswerth verkauft werden. Gefl. Offerten unter „Landwirthschaft" an die Expedition des Weißenfelser Kreisblattes erbeten.

Günstige Gelegenheit.

Anderw. Unternehmungen halber will mein in Industriestadt Anhalts von 7000 Einw. günstig belegenes **Hausgrundstück,** worin seit Jahren gutes **Cigarren- und Tabak-Special-Geschäft,** verbunden mit **Restaurant,** betrieben, preiswerth bei mäßiger Anzahlung verkaufen. Off. u. A. C. 805 **Rud. Mosse,** Cöthen in Anhalt erbeten.

Ein in guter Lage der Stadt Halle sich befindendes

Cigarren-Geschäft,

verbunden mit **Weinstube,** wird unter günstigen Bedingungen zu pachten ev. zu kaufen gesucht.

Offerten werden u. Chiffre 1534 S. durch die Exp. d. Ztg. weiter befördert.

Restauration.

In einer Garnisonstadt ist ein **Grundstück,** best. aus Vorder- und Hinterhaus, an 2 Straßen belegen, dicht an einer Ausladestelle an der Havel, mit **gutgehender Restauration,** incl. 5 Mrg. Wiese, wegen Krankheit zu verkaufen. Miethseinnahme außer den Restaurationsräumen 2000 Mk. Forderung 38,000 Mk. bei 6—8000 Mk. Anzahlung. Näheres unter **„Gasthaus"** bei **Haasenstein & Vogler** in Rathenow.

Bäckerei

in **Dessau** (Anhalt), **vorzügl. Lage, nachweisl. flottes u. sehr rentables Geschäft, will ich verkaufen bei Anzahlung von 6—10,000 Mark.**

E. Kretschmer, Dessau.

Baustelle

oder altes Hausgrundstück zu kaufen gesucht, wenn neues Zinshaus in Stadtmitte in Zahlung genommen wird. Off. u. H. w. 9278 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

150,000 Mk.

Institutsgelder — **ungetheilt** — zu 3⅞% Zinsen auf gute 1. Hypothek im Centrum der Stadt habe ich zu vergeben. **E. W. Rackwitz, Lindenstr. 8, p.**

Suche 21000 Mk.

zu 4% 1. Hypothek auf mein großes Grundstück bester Lage. 2000 Mk. Miethsertrag. Offerten unter W. 2378 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

8000 Mark

zu 4% Zinsen sind durch **mich auf** erste Stelle **auszuleihen.**
E. W. Rackwitz, Lindenstr. 8, p.

Im Neubau Schmeerstr. 22
= dicht am Marktplatz =
beste Geschäftslage
Laden mit **Wohnung**
zu vermiethen u. 1.10. zu beziehen
Ernst Haaßengier, Halle a/S.

Rathhausstraße 15

ein großer Laden sofort, ein **Laden,** welcher seit Jahren als Contor **eingerichtet,** zum 1. Oktbr. zu **vermiethen.**

In einer kleinen **lebhaften Stadt** des Saalkreises ist ein

großer schöner Laden,

in welchem bisher mit gutem Erfolg Putz- und Wollw.-Geschäft betrieben wurde, der sich auch seiner **frequenten Geschäftslage wegen zu jedem Unternehmen vorzüglich eignet, per 1. Oktober oder später,** auf Wunsch mit Wohnung 2c., unter **günstigen Bedingungen zu vermiethen.** Off. bef. unter **R. 2397** die Exp. d. Ztg.

Trockener, heller

Obst-Keller,

50 Schritte vom Markte, zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 84, parterre.**

Kirchthor 27

herrschaftl. Hochpart., Salon, 4 Stuben, 5 Kammern, Küche, Zubehör, 950 Mk., 1. Oktbr. Näheres im Keller daselbst

---

Wohnung für 36 Thlr. an einzelne Leute **Domplatz 5.**

Friedrichstr. 34 herrsch. 1. Etage, 6 Z., 2 K., Küche u. Zubehör, Garten, renovirt, zu verm. Näh. beim **Hausmann.**

Schmelzerstr. 11, Giebichenstein 4 heizbare Stuben, Küche, Corridor, Balkon, Garten für 350 und 400 Mark 1. Oktober zu vermiethen.

Herrsch. Wohn., II. Et., 800 ℳ, 5 St., 2 K., K. u. Zub., p. 1./10. Halberstädter Str. 8, p.

Wohnung, 2 Stuben, Kamm., Küche u. Zubehör, per 1./10. zu verm. 310 ℳ **Merseburger Str. 19b, I.**

Gr. Ulrichstraße 41

ist die **zweite Etage** wegen Wegzug per sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

Krausenstr. 15 Wohng., je 3 St., K., K. f. 320 u. 370 ℳ z. v. N. b. **Buchwald** das.

Möbl. Zimmer, sep. Eing., an 1 od. 2 Hrn. z. v. Merseburger Str. 15, I.

Anst. möbl. Wohn- u. Schlafz. Ecke Sternstr. u. Kl. Brauhausstr. 22, 2 Tr.

Möbl. Balkonz. 1./9. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Zimmer mit separatem Eingang im Königsviertel **gesucht.** Off. mit Preis unter O. 2394 an die Exped. d. Ztg.

MELLIN'S
SCHUTZ MARKE
NAHRUNG

für Kinder, Kranke, Magenleidende.
Enthält kein Mehl.
bester Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depôt
J. C. F. Neumann & Sohn,
Berlin W., Taubenstrasse 51—52. (ad Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

California-Rothweine

sind bouquetreiche, vollmundige, kräftige und sehr milde Tisch- u. Tafel-Weine.

Mataro	Mk.	0,90
Zinfandel	„	1,20
Gros Mancin	„	1,50
Burgunder	„	1,80

California-Portweine

zeichnen sich durch ihren milden, angenehmen Geschmack aus und gehören zu den anerkannt besten Medicinal- und Frühstücks-Weinen.

Golden Crown Portwein	Mk.	2,40
U. S. Portwein	„	2,25
Durado-Portwein	„	1,75
Weißer Portwein	„	1,75
California-Tokayer	„	2,00
California-Sherry	„	1,75
Souvignon-Riesling, Weißwein	„	1,50

per Flasche von ca. ¾ Liter Inhalt ohne Glas.

Für die absolute Naturreinheit der von uns in den Handel gebrachten Californischen Originalgewächse übernehmen wir volle Garantie.

Schulze & Birner,
Wein-Grosshandlung,
Halle a/S.
Probirstube Rathhausstr. 5, Hof.
Fernsprecher 1135.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980830040/fragment/page=0004